

Betriebs-Info 2021

Bh.Nr.:

Betrieb:

Telefon:

Natel:

E-Mail:

AGATE-Passw.:

Seite / Inhalt:	Was ist zu tun:	OK
3 / Ergänzende Angaben zum Abschluss	Zu Seite 3 Punkt 3.: Andere namhafte geldwerte Leistungen z.B. 1/2 Kalb an Verpächter	<input type="checkbox"/>
4 / Naturallieferungen	Effektive Lieferungen aus dem Betrieb eintragen	<input type="checkbox"/>
5 / Produktion und Verwertung von Ackererzeugnissen	Naturalerträge und Verwertung ergänzen	<input type="checkbox"/>
6 / Flächennutzung: Vor-, Zwischen-, Nachkulturen	Vor- und Nachkulturen eintragen	<input type="checkbox"/>
7 / Zukauf und Verwendung von Handels- dünger	Dünger verteilen, falls nicht bereits auf Kulturen verbucht	<input type="checkbox"/>
8 / Zukauf und Verwendung von Pflanzen- schutzmittel	Spritzmittel verteilen, falls nicht bereits auf Kulturen verbucht	<input type="checkbox"/>
9 / Arbeitstage Familie	Für Betriebe mit ZA-Ablieferung obligatorisch	<input type="checkbox"/>
10 / Arbeitstage Angestellte	Für Betriebe mit ZA-Ablieferung obligatorisch	<input type="checkbox"/>
11 / Milch- und Eierverwertung	Menge eintragen	<input type="checkbox"/>

**Weitere Formularblätter können auf unserer Homepage heruntergeladen werden
www.atthurgau.ch.**

Naturlieferungen

Betriebsinterne Verrechnung

1) Naturalien als Löhne des Betriebes an Angestellte oder Aushilfen*

	Menge	Wert/ Einheit		Wert Total	
		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Milch	l				
Kälber	kg				
Schweine	kg				
Eier	Stk				
Kartoffeln	kg				
Obst	kg				

2) Naturalien an Eltern oder Kinder mit eigenem Haushalt

	Menge	Wert/ Einheit		Wert Total	
		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Milch	l				
Kälber	kg				
Schweine	kg				
Eier	Stk				
Kartoffeln	kg				
Obst	kg				

* Naturallieferungen anstelle oder zusätzlich zu Barlohn an Angestellte/Aushilfen mit eigenem Haushalt.

3) Lieferungen an Direktvermarktung

	Menge	Wert/ Einheit		Wert Total	
		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Milch	l				
Kälber	kg				
Schweine	kg				
Eier	Stk				
Kartoffeln	kg				
Obst	kg				

4) Naturalien als Pachtzinse

	Menge	Wert/ Einheit		Wert Total	
		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
evtl. als Schuldzinse					

Produktion und Verwertung von Ackererzeugnissen

(ohne Silomais, Grünmais, anderer Ganzpflanzenmais, Futterrüben, Trockengras, Zwiitkulturen)

	Kultur						
VORRAT	Selbstproduzierter Vorrat						
	1. Jan. gemäss Inventar:	kg	kg	kg	kg	kg	kg
	zum Verkauf/Lieferung						
	zur Verfütterung						
	als Saatgut						
ERNTE	Ernte						
	Total						
VERWENDUNG	Verkauf:						
	als Speiseware						
	als Saatgut						
	als Futter						
	an Direktvermarktung						
	Verfüttert:						
	an Rindvieh						
	an grosses Mastvieh						
	an Pferde						
	an Schweine						
	an Geflügel						
	Naturallieferung:						
	an Privat						
	an Eltern, Angestellte etc.						
Ausgesät/gesetzt:							
Saatgut, Eigenverbrauch							
VORRAT	Selbstproduzierter Vorrat						
	31. Dez. gemäss Inventar:						
	zum Verkauf/Lieferung						
	zur Verfütterung						
	als Saatgut						
	Total (wie oben)						

Flächennutzung: Vor-, Zwischen-, Nachkulturen

zur Futtergewinnung

Aren	
	Grünmais
	Grünroggen
	Wickhafer
	Raps/Rübsen
	Alexandrinerklee
	Landsberger Gemenge
	Einsaat mit Herbstnutzung
	Zuckerrübenlaub verwertet
	Total Zusatzfutterfläche

als Marktfrucht

(z.B. Gemüse als Zweitfrucht)

Aren	
	(nach:)
	(nach:)
	(nach:)
	zur Gründüngung
	(nach:)
	(nach:)
	(nach:)
	Total Zusatzfläche

Verwertung von zugekauftem Saatgut (kg/Dosen)

Kultur	Weizen	Gerste	Raps	Kartoffeln	Mais	
Zugekaufter Vorrat 1. Januar gemäss Inventar						
Zukauf						
Total						
Ausgesät bzw. gesetzt 1)						
Wiederverkauf						
Anderweitig verwendet						
Zugekaufter Vorrat 31. Dezember gemäss Inventar						
Total (wie oben)						

¹⁾ Herbstsaat Ende Jahr in Feldinventar

Arbeitstage (AT) Familie

(Bei reduzierten Arbeitstagen: 10 Std. = 1 Arbeitstag)

Name: _____	Jg.: _____
Ausbildung ¹⁾ : _____	Faktor ²⁾ : _____
Total Tage des Jahres	365/6
./Bereinigung um: - Ruhetage	
- Ferien	
- Militär/Zivilschutz	
- Krankheit/Unfall	
= Total Arbeitstage	
Bereinigung der Arbeitstage (AT):	
Arbeitstage auf Betrieb:	
- ganze Tage	
- reduzierte Tage <input type="text"/> Tg. à <input type="text"/> h : 10 h =	
Arbeitstage betriebsfremd:	
- unselbständig <input type="text"/> Tg. à <input type="text"/> h : 10 h =	
- selbständig <input type="text"/> Tg. à <input type="text"/> h : 10 h =	
Arbeitstage Familie:	
= Rest bis auf Total Arbeitstage	

Name: _____	Jg.: _____
Ausbildung ¹⁾ : _____	Faktor ²⁾ : _____
Total Tage des Jahres	365/6
./Bereinigung um: - Ruhetage	
- Ferien	
- Militär/Zivilschutz	
- Krankheit/Unfall	
= Total Arbeitstage	
Bereinigung der Arbeitstage (AT):	
Arbeitstage auf Betrieb:	
- ganze Tage	
- reduzierte Tage <input type="text"/> Tg. à <input type="text"/> h : 10 h =	
Arbeitstage betriebsfremd:	
- unselbständig <input type="text"/> Tg. à <input type="text"/> h : 10 h =	
- selbständig <input type="text"/> Tg. à <input type="text"/> h : 10 h =	
Arbeitstage Familie:	
= Rest bis auf Total Arbeitstage	

Name: _____	Jg.: _____
Ausbildung ¹⁾ : _____	Faktor ²⁾ : _____
Total Tage des Jahres	365/6
./Bereinigung um: - Ruhetage	
- Ferien	
- Militär/Zivilschutz	
- Krankheit/Unfall	
= Total Arbeitstage	
Bereinigung der Arbeitstage (AT):	
Arbeitstage auf Betrieb:	
- ganze Tage	
- reduzierte Tage <input type="text"/> Tg. à <input type="text"/> h : 10 h =	
Arbeitstage betriebsfremd:	
- unselbständig <input type="text"/> Tg. à <input type="text"/> h : 10 h =	
- selbständig <input type="text"/> Tg. à <input type="text"/> h : 10 h =	
Arbeitstage Familie:	
= Rest bis auf Total Arbeitstage	

Name: _____	Jg.: _____
Ausbildung ¹⁾ : _____	Faktor ²⁾ : _____
Total Tage des Jahres	365/6
./Bereinigung um: - Ruhetage	
- Ferien	
- Militär/Zivilschutz	
- Krankheit/Unfall	
= Total Arbeitstage	
Bereinigung der Arbeitstage (AT):	
Arbeitstage auf Betrieb:	
- ganze Tage	
- reduzierte Tage <input type="text"/> Tg. à <input type="text"/> h : 10 h =	
Arbeitstage betriebsfremd:	
- unselbständig <input type="text"/> Tg. à <input type="text"/> h : 10 h =	
- selbständig <input type="text"/> Tg. à <input type="text"/> h : 10 h =	
Arbeitstage Familie:	
= Rest bis auf Total Arbeitstage	

1) Ausbildung:

Landwirtschaftlich:

1a = keine Ausbildung

1b = Lehrling

1c = abgeschlossene Lehre

1d = Meisterprüfung/HF

1e = Fachhochschulausb.

Ausserlandwirtschaftlich:

2a = keine Berufsbildung

2b = in Ausbildung/Lehre

2c = abgeschl. Lehre/Berufsbildung

2d = Weiterführende Ausbildung

2e = Fachhochschulausbildung

Bäuerlich-hauswirtschaftlich:

3a = keine Berufsbildung

3b = in Ausbildung/Lehre

3c = abgeschlossene Lehre/Berufsbildung

3d = Weiterführende Ausbildung

3e = Fachhochschulausbildung

2) Faktor:

Bei verminderter

Arbeits-

fähigkeit ist ein ent-

sprechender Faktor

(0,2 - 0,9) anzugeben.

Arbeitstage (AT) Angestellte

Name: _____ **Jg.:** _____

Ausbildung¹⁾: _____ **Faktor²⁾:** _____

Beschäftigungsdauer von: _____ **bis:** _____

Total Arbeitstage:

Kost*: ja nein

Logis*: ja nein

Anstellungsbereich: Landwirtschaft
 Haushalt
 Anderes

* auf Lohnausweis deklariert

Name: _____ **Jg.:** _____

Ausbildung¹⁾: _____ **Faktor²⁾:** _____

Beschäftigungsdauer von: _____ **bis:** _____

Total Arbeitstage:

Kost*: ja nein

Logis*: ja nein

Anstellungsbereich: Landwirtschaft
 Haushalt
 Anderes

* auf Lohnausweis deklariert

Diverse Aushilfen, Tagelöhner

Ev. Name: _____

Total Arbeitstage:

Kost: ja nein

Logis: ja nein

Diverse Aushilfen, Tagelöhner

Ev. Name: _____

Total Arbeitstage:

Kost: ja nein

Logis: ja nein

Noch nicht mitarbeitende Kinder

Name	Geburtsdatum
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Name: *Beispiel Anna Muster* **Jg.:** *1964*

Ausbildung¹⁾: *2c, 3c* **Faktor²⁾:** *1*

Total Tage des Jahres	365/6
./.Bereinigung um: - Ruhetage	20
- Ferien	
- Militär/Zivilschutz	
- Krankheit/Unfall	20
= Total Arbeitstage	325

Bereinigung der Arbeitstage (AT):

Arbeitstage auf Betrieb:

- ganze Tage		60
- reduzierte Tage	<input type="text" value="200"/> Tg. à <input type="text" value="2"/> h : 10 h =	40

Arbeitstage betriebsfremd:

- unselbständig	<input type="text" value="100"/> Tg. à <input type="text" value="8"/> h : 10 h =	80
- selbständig	<input type="text"/> Tg. à <input type="text"/> h : 10 h =	<input type="text"/>

Arbeitstage Familie:

= Rest bis auf Total Arbeitstage	145
---	------------

1) Ausbildung:

Landwirtschaftlich:

- 1a = keine Ausbildung
- 1b = Lehrling
- 1c = abgeschlossene Lehre
- 1d = Meisterprüfung
- 1e = Fachhochschulausb.

Ausserlandwirtschaftlich:

- 2a = keine Berufsbildung
- 2b = in Ausbildung/Lehre
- 2c = abgeschl. Lehre/Berufsbildung
- 2d = Weiterführende Ausbildung
- 2e = Fachhochschulausbildung

Bäuerlich-hauswirtschaftlich:

- 3a = keine Berufsbildung
- 3b = in Ausbildung/Lehre
- 3c = abgeschlossene Lehre/Berufsbildung
- 3d = Weiterführende Ausbildung
- 3e = Fachhochschulausbildung

2) Faktor:

- Bei verminderter Arbeitsfähigkeit ist ein entsprechender Faktor (0,2 - 0,9) anzugeben.

Milch- und Eierverwertung

Milchviehhaltung und Aufzucht (Total reicht)

Monat	Verkauf		Verfütterung an		Lieferungen an		Verluste	Total
	Milch (kg)	Milchprod.	Aufzucht	Andere	Paraland- wirtschaft	Privat/ Angestellte		
Januar								
Februar								
März								
April								
Mai								
Juni								
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								
Total								

Legehennen (Total reicht)

Monat	Verkauf		Lieferungen an		Verluste	Total
	Eier (Stk.)	Eierprod.	Paraland- wirtschaft	Privat/ Angestellte		
Januar						
Februar						
März						
April						
Mai						
Juni						
Juli						
August						
September						
Oktober						
November						
Dezember						
Total						